

Wanderung über die Bütschelegg

D'Amsle uf em dürre Ascht
het kei Rueh meh und kei Rascht.
Eismols isch's ere um's Singe:
„Chani 's ächt no füre bringe?“
Lyslig, lyslig foht si a,
zerscht e Ton, es Schlänggerli dra;
zletschte git's e ganze Satz,
und jetzt blybt si nümm am Platz,
flügt mit ihrem junge Gsang
zoberst uf e Wättertann,
rüeft's im Himmel und de Bärge:
„Losed, es will Früehlig würde!“

Dieses Gedicht haben uns Helen und Rosmarie auf der Bütschelegg auswendig aufgesagt. (Gelernt in der ersten oder zweiten Klasse).

Nach der Fahrt über den Längenberg wanderten 17 Personen von Niedermuhlern auf die Bütschelegg. Verpflegt haben wir uns dort in der Wirtschaft. Wegen der Mutterkuhherde konnten wir den höchsten Punkt der Egg nicht besuchen. Dafür wurden wir belohnt mit dem Blick auf den Thunersee. Anschliessend ging es weiter nach Hasli bei Riggisberg. Wir genossen das Wandern auf Naturstrassen und Waldwegen. Auf der Terrasse des Restaurants konnten wir bequem auf das Postauto warten.

Ich als Leiterin wurde ein bisschen «gehänselt», weil wir eine Stunde früher als im Büchlein ausgeschrieben in Hasle ankamen. Spass muss sein!